

TAG DER FISCHER 2018

# Nordsee, Ostsee, Tiefsee – für die Vielfalt der Meere

Eine Aktion für nachhaltigen Fischfang in unseren Meeren



## SEI DABEI!

und unterstütze uns beim Engagement  
für den Erhalt der Meeresökologie und  
der Fischbestände!

Am Dienstag, 21. August 2018  
von 11-16 Uhr

Am Hauptstrand von  
Rantum / Strandmuschel

Eine Aktion von

  
**Slow Food**<sup>®</sup>  
Deutschland e.V.

gemeinsam mit

 **LIGHTHOUSE FOUNDATION**  
STIFTUNG FÜR DIE MEERE UND OZEANE



**W**ichtige Fischbestände in unseren Meeren sind kleiner als sie sein könnten. Mit einer nachhaltigen Fischerei könnten wir wieder mehr Fisch aus den Meeren gewinnen. Als Fischgenießer wünschen wir uns, dass der Fisch auf unseren Tellern ökologisch nachhaltig gefangen wurde.

In der Nordsee wurden in den vergangenen Jahren bereits große Fortschritte hin zu einer nachhaltigeren Fischerei erreicht. Den Fischbeständen geht es hier bereits wieder besser. Doch gibt es immer wieder Rückschläge, und auch andernorts bleibt die Lage angespannt. Ökologisch besonders sensibel ist die Tiefsee. Auch in diesen sehr empfindlichen Meeresregionen voller Arten, von denen wir einen Großteil nicht einmal kennen, wird gefischt.

Am Tag der Fische wollen wir darauf aufmerksam machen, dass nur eine nachhaltige Fischerei die Chance bietet, dass Menschen von Fischfang und -verarbeitung leben können und auch in Zukunft weltweit Fische als gesundes und schmackhaftes Lebensmittel zur Verfügung stehen.

Was können wir gegen die Überfischung tun? In der Gemeinsamen Fischereipolitik der EU wurde beschlossen, dass bis 2020 alle Fischbestände nachhaltig bewirtschaftet werden sollen. Leider sind wir von diesem Ziel, gerade was die Tiefsee angeht, noch weit entfernt.

- Am Strand von Rantum können Sie ein Zeichen gegen die Überfischung der Tiefsee setzen: mit „Fischfotos“ als visuelle Demonstration für die Forderung, die Überfischung zu stoppen.
- Zweisternekoch Johannes King vom Sölring’hof bereitet eine Fischsuppe aus heimischen, nachhaltig gefangenen Fischen zu, um gemeinsam mit Slow Food ein Zeichen für nachhaltigen Fischfang und -genuss zu setzen.

Die Aktion wird begleitet von Experten und Expertinnen aus Politik, Wissenschaft, Fischerei und Gastronomie, die über die Gemeinsame Fischereipolitik und die Situation der Überfischung informieren.

#### u.a. nehmen teil:

- **Dr. Ursula Hudson** | Vorsitzende Slow Food Deutschland e.V.
- **Dr. Nina Wolff** | fischereipolitische Beraterin der Pew Charitable Trusts in Deutschland
- **Jens Ambsdorf** | Vorstand Lighthouse Foundation Kiel
- **Johannes King** | Zweisternekoch, Sölring’ Hof Sylt

Die Aktion wird von der Presse begleitet und fotografisch dokumentiert.

#### Wir danken:

- **Johannes King** | Sölring’hof, Rantum